in dieser Zeit war die vom Steiermärkischen Landtag im Jahre 1886 beschlossene ,,Feuerlöschordnung" mit den Vorschriften zur ,,Verhütung von Bränden und Gründung von Feuerwehren".

Viel zur Gründung der Wehren von Söding und Mooskirchen dürfte auch der große Brand des Hofes des Mathias Grinschgl vulgo Hacker in Groß-Söding beigetragen haben. Bei diesem Großfeuer am 2. Juli 1886 verwendete man eine Gemeindespritze, die durch Zuführen von Wasser aus einem Wasserwagen gespeist wurde. Von der Bahnstation Lieboch traf noch eine Bahnspritze zur Hilfeleistung ein. Trotzdem brannte das Anwesen vollständig nieder.

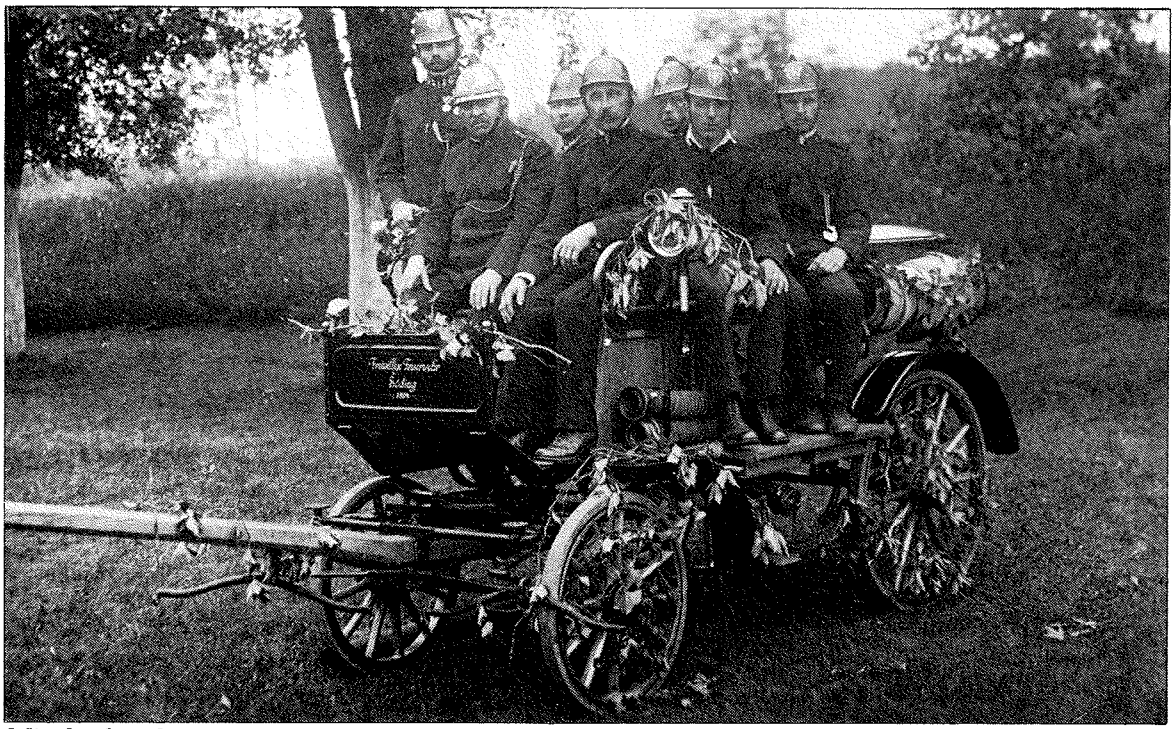
Am 15. April 1889 kam es, wie eingangs erwähnt, **zur Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Söding.**

Bei dieser wurden Baron Kaspar von *Kellersperg* zum Hauptmann und Mathias *Tieber* zum Stellvertreter gewählt.

In Ehren sei an die ersten freiwilligen Feuerwehrmänner von Söding gedacht.

Noch im gleichen Jahr wurden eine Spritze angeschafft, der Steigerturm fertiggestellt und das Rüsthaus renoviert. Dieses stammte noch aus Maria Theresias Zeiten und stand auf Gemeindegrund in der Nähe des Anwesens Zöri. Es diente als Unterkunft für Straßenarbeiter, Pferde etc., aber auch die alte Spritze und der Wasserwagen waren dort untergebracht. Viel später wurde dieses Gebäude zum heutigen Kühlhaus umgebaut.

1894 wurde Herr Mathias *Tieber* Wehrhauptmann. Sein Stellvertreter war Herr Ludwig *Zorn,* Gasthausbesitzer in Groß-Söding, der auch die Ämter des Schriftführers und Kassiers innehatte.



Mitglieder der Feuerwehr um 1924